

Und das in einer Region mit viel Landwirtschaft!

Schildbürgerstreich in Negenborn: Straßenplaner haben nicht an Mähdrescher gedacht

Montag 17. September 2018 - **Negenborn / Golmbach (wbn). Schildbürgerstreich der Straßenplaner. Landwirte der Region haben festgestellt, dass die Brücke in Negenborn und der Westumgehung Eschershausen für Mähdrescher nicht breit genug ist.**

Und das ausgerechnet in einem Landkreis mit starkem ländlichen Verkehr! Diese Panne nahm auch der FDP-Landtagsabgeordnete Hermann Grupe bei dem FDP-Kreisparteitag aufs Korn. Den Landwirten sei beschieden worden, dass das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen wurde und keine Änderungen möglich seien. Grupe verärgert. „Das heißt, die Brücke wurde wider besseres Wissen zu klein gebaut“.

Fortsetzung von Seite 1

Und an anderer Stelle seiner Rede legte Grupe nochmals nach: „Die Planer geben nicht einen Pfifferling auf die Vorgaben der Landesregierung, sondern ziehen ihre von Beginn an verfolgte Linie durch. So verliert die Politik jedes Vertrauen, die Bürger fühlen sich im Stich gelassen,“ hatte der Landtagsabgeordnete zum Thema Bundesstraße 83 in einer Generalabrechnung mit der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Hameln angemerkt.

Von dem Kreispartei der FDP in Golmbach hatten die Weserbergland-Nachrichten.de bereits am Wochenende berichtet.